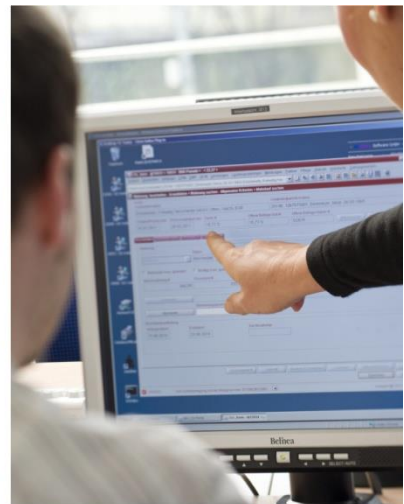


ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 57/25



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Forderungen der Leistungsaushilfe im Inland	3
1.1.1	Bewertung von Auftragsmerkmalen für EESSI-Länder	3
1.1.2	Anpassungsbedarf beim Versand der Kostenabrechnungen	3
2	Meldungen	4
2.1	UKV Ungeklärte Versicherungszeiten klären	4
2.1.1	Einschränkung in der Batchverarbeitung	4
3	Sonstiges.....	4
3.1	Anwenderinformation 56/25	4

1 Versorgungsmanagement

1.1 Forderungen der Leistungsaushilfe im Inland

1.1.1 Bewertung von Auftragsmerkmalen für EESSI-Länder

Mit der Anwenderinfo 53/25 informierten wir über einen Anpassungsbedarf bei der Bewertung von Auftragsmerkmalen für EESSI-Länder im Release 25.20. Anders als angekündigt konnte die Anpassung bereits mit Release 25.20.p01.6 (geplante Marktfreigabe: 06.06.2025) erfolgen.

1.1.2 Anpassungsbedarf beim Versand der Kostenabrechnungen

Wie in der Anwenderinfo 53/25 mitgeteilt, bestand Anpassungsbedarf bei der Erstellung der Kostenabrechnungen mittels des elektronischen E125. Die DVKA informierte darüber, dass die Sie die betreffenden Fälle storniert hat und bittet, die Einzelaufstellungen ebenfalls in BITMARCK_21c\ng zu stornieren. Die betreffenden Einzelfälle werden mittels csv-Datei von der DVKA zur Verfügung gestellt.

Durch das Stornieren der Einzelaufstellungen werden die abgerechneten Einzelpositionen erneut zur Abrechnung angeboten. Sie befinden sich jedoch zunächst im Status „zurückgestellt“. Dieser Mechanismus wurde geschaffen, um das versehentliche Abrechnen nach einer Stornierung zum Beispiel durch den Eingang eines S080NA im EESSI-Prozess zu vermeiden. Dies hat nun zur Folge, dass die Rückstellung vor einer erneuten Abrechnung aufgehoben werden muss. Dies kann softwareseitig nur manuell erfolgen. Auf Wunsch liefern wir ein Skript aus, das Einzelpositionen vom Status „zurückgestellt“ auf „fällig“ setzt. Das Skript hat zur Vermeidung von ungewollten Datenänderungen das Datum der Stornierung sowie die Kennung der Person, die die Stornierung durchführte, als Parameter. Gegebenenfalls ist das Skript mehrfach einzusetzen. Der LAI Service-Batch sollte nicht gestartet werden, bevor das Skript eingesetzt wurde.

Sobald der Patch 02 des Release 25.20 installiert wurde, können die Einzelaufstellungen wieder an die DVKA versandt werden.

Zu diesem Thema bieten wir am 13.06.2025 von 11:00 Uhr bis 11:50 Uhr einen Teams-Meeting zur Klärung ggfs. offener Fragen an. Die Teilnahme kann mittels [Link](#) oder den folgenden Daten erfolgen.

Besprechungs-ID: 349 113 224 741

Kennung: 62pU9G7R

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher

Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Meldungen

2.1 UKV Ungeklärte Versicherungszeiten klären

2.1.1 Einschränkung in der Batchverarbeitung

Nachdem wir den Verfahrensstopp für den Batch „Ungeklärte Versicherungszeiten klären“ aufgehoben haben, müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass es noch Unzulänglichkeiten bei der Ermittlung von Lücken bei überlappenden Versicherungszeiten gibt.

Wir werden mit dem Release 25.20.p02.2 (geplante Marktfreigabe: 25.06.2025) eine Programmanpassung zur Verfügung stellen. Bis dahin empfehlen wir den Batch mit Konfigurationen ohne Lückenselektion zu starten.

Sollte der Batch doch gestartet werden, bzw. worden sein, können zu viel angelegte Fallakten mittels der bereits ausgelieferten Skripte „S_UKVFallakte_Schliessen.sql“ und „U_UKVFallakte_Schliessen_4.sql“ beendet werden (Release 25.15: SQL-Portal-ID 22466, Release 25.20: SQL-Portal-ID 22469).

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

3 Sonstiges

3.1 Anwenderinformation 56/25

Die am 03.06.2025 kurzzeitig veröffentlichte Anwenderinformation 56/25 musste aufgrund einer Verzögerung bei der Freigabe der Kernprüfung leider zurückgezogen werden. Wir setzen die Reihe der Anwenderinformationen mit der Ausgabe 57/25 fort.